
**Fachgebiet Architekturkommunikation
in Kooperation mit dem Fachgebiet Architekturtheorie**

Brand New Pforzheim! Ein Stadtporträt der anderen Art

Im Zweiten Weltkrieg zu rund 80 Prozent zerstört, wurde Pforzheim unter den „Gesichtspunkten des neuzeitlichen Städtebaus“ wieder aufgebaut. Doch der Verlust der Mitte mit ihrer historischen Altstadt sowie die Auseinandersetzung zwischen Moderne und Tradition hat ein Stadtbild voller gebauter Widersprüche entstehen lassen. Ein Experimentierfeld, welches zu einem architektonischen Stilmix im Spannungsfeld zwischen Nachkriegsmoderne und Postmoderne geführt hat. Bis heute sind sich die Stadtväter und Anwohner bei der Frage nach dem Stadtbild und dem damit verbundenen Image der Stadt uneins. Die einen schwärmen und werben mit der

von der Schmuckindustrie geprägten Goldstadt, die anderen scheinen das Besondere nie gefunden zu haben oder immer noch zu suchen.

Das Seminar nähert sich der Stadt Pforzheim auf verschiedenen Ebenen, recherchiert zur Stadt- und Baugeschichte, analysiert die Leitbilder der Stadt und ihre Umsetzung: nimmt dabei einzelne Gebäude unter die Lupe, erstellt individuelle Stadtführungen, fragt nach der Identität der Stadt und versucht so dem Image Pforzheims ein Stück näher zu kommen. Am Ende soll ein Magazin, ein Stadtporträt der anderen Art, entstehen.

Wahlfach: Sozialwissenschaftliche Grundlagen / Ausgewählte Gebiete der Bauplanung

Typ: Seminar mit Pflichtexkursion nach Pforzheim

SWS: 2 oder 4

Teilnehmerzahl: 20

Zeit: Donnerstag, 11.30 - 13.00 Uhr, wöchentlich + Blocktermine

Erster Termin: Donnerstag, 14.4.2011, 11.30 Uhr

Ort: Gebäude 20.40, Raum 257

Betreuung: Dipl.-Ing. Jeannette Merker und Dipl.-Ing. Florian Dreher



Seminar
SoSe 2011